

Herrn

**Peter Weiß MdB, „Rentenexperte“ der
Unionsfraktion**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Mannheim, den 17.12.2016

Ihre e-mail - Nachricht vom 02.12.2016 an Gabriele Bermann

Sehr geehrter Herr Weiß,
in Ihrer o. g. e-mail -Nachricht behaupten Sie: *„Die CDU/CSU- Bundestagsfraktion steht bereits seit einigen Jahren mit Herrn Holdefleiß, dem Vorsitzenden des IEDF, im engen Kontakt.“*

Diese Behauptung ist an Dreistigkeit nicht zu überbieten. Sie wissen selbst, dass ich mich, wie der gesamte Vorstand der IEDF, seit vielen Jahren vergeblich um ein Gespräch mit Ihnen bzw. den „Rentenexperten“ Ihrer Fraktion bemühe.

Ich habe mich veranlasst gesehen, mich bei dem Herrn Bundestagspräsidenten Dr. Lammert über Sie zu beschweren. Ihre bewussten Falschbehauptungen sind anhand der Tatsachen leicht zu widerlegen. Um hier unnötige Wiederholungen zu vermeiden, schicke ich Ihnen meinen Brief an den Herrn Bundestagspräsidenten zu Ihrer Kenntnisnahme.

Sie wissen genau, was im Einigungsvertrag unter Art.30(5) vom Gesetzgeber verlangt wurde. Sie wissen genau, dass der 12. Bundestag mit der Verabschiedung des RÜG im Jahre 1991 diese Forderung mit Art.1, Kapitel 5 und Art.2 umgesetzt hat.

Sie wissen genau, dass das gesamte Konstrukt RÜG ausschließlich an die damaligen Angehörigen der DDR-Sozialversicherung adressiert war und an niemanden sonst.

Sie wissen genau, dass mit den Änderungen von 1993 nichts anderes als eine formale Verwaltungsentscheidung umgesetzt wurde.

Sie wissen genau, dass es kein einziges Gesetz gibt, das den Typus „DDR-Altübersiedler“, der im Rechtsraum der alten Bundesrepublik Deutschland verankert ist, dem RÜG ausliefert.

Sie wissen all das sehr genau. Aber Sie sind zu feige, sich dem zu stellen. Das ist der ganze Grund, weswegen Sie dem Gespräch mit dem Vorstand der IEDF konsequent aus dem Wege gehen.

Darüber hinaus schaden Sie mit Ihrer Arroganz und Ignoranz, mit der Leichtfertigkeit im Umgang mit der Wahrheit, dem Ansehen des Parlaments.

Ich sage bewusst: „des ganzen Parlaments“. Sie haben mit Ihren Lügen Ihren Koalitionspartner vergiftet, indem Sie sich als Lehrmeister der SPD betätigt haben. In Ihrer Rede vom 12.05.2016 vor dem Plenum des Bundestages haben Sie sich feixend geoutet und sind nicht einmal rot geworden dabei. Schäbig!

Der Jahreswechsel bietet Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. Bitte tun Sie das. Vielleicht gelingt Ihnen ein Stück Selbstkritik.

Im Jahre 2017 werden wir sehen, ob etwas davon zu bemerken ist.

Mit freundlichem Gruß,

Dr.-Ing. Jürgen Holdefleiß
(Vorsitzender IEDF)

Anlage